

Frankfurt, den 23. März 2017

## **AXA IM aktuell: Steigende Inflation birgt Renditepotenzial**

**Die Ökonomen von AXA IM erwarten einen anhaltenden Anstieg der Inflation und fokussieren sich darum auf den Markt für inflationsindexierte Anleihen. Jonathan Baltora, Manager des AXA WF Global Inflation Short Duration Fonds erklärt, warum.**

Aufgrund der starken Erholung der Rohstoffpreise und des damit verbundenen positiven Basiseffekts steigt die Inflation derzeit relativ schnell. AXA Investment Managers (AXA IM) erwartet, dass dieser Trend 2017 weitgehend anhalten wird, vorausgesetzt die Energiepreise bleiben stabil. Wegen der ebenfalls steigenden Nahrungsmittelpreise haben die Ökonomen ihre Prognosen nach oben revidiert.

„Wir erwarten, dass die US-Headline-Inflation bis über 2,5 Prozent steigen kann, in Europa bis zu 2 Prozent“, erklärt Jonathan Baltora, Manager des AXA WF Global Inflation Short Duration Fonds. Er geht weiterhin davon aus, dass auch die Kerninflation wachsen wird, wenn auch wahrscheinlich langsam.

Laut Baltora hat sich die Risikobilanz für die Inflation deutlich auf die positive Seite verschoben – überraschend hohe Inflationsraten erscheinen damit wahrscheinlicher als überraschend niedrige. Eine wichtige Rolle spiele hierbei die Einigung der Ölförderländer auf eine Produktionskürzung. Doch neben der steigenden Headline-Inflation spräche auch vieles für eine steigende Kerninflation. Dafür gebe es mehrere Indikatoren.

Erstens schienen die Regierungen zunehmend von einem fiskalpolitischen Sparkurs abzurücken und die Wirtschaft wachse in vielen Regionen vergleichsweise schnell. Das sollte laut Baltora die Inflation unterstützen, da auch die Arbeitslosenquoten langsam sinken.

Zweitens ließen die Güterpreise aufgrund der Globalisierung und der Importe aus Asien die Inflation schwächer erscheinen, als es etwa die Dienstleistungspreise täten. Die Ökonomen von AXA IM glauben, dass die Güterpreise möglicherweise sogar noch stärker steigen, da die chinesischen Erzeugerpreise derzeit so schnell wachsen wie seit 2011 nicht mehr.

Drittens befeuere die Politik von US-Präsident Donald Trumps die Inflation– daher auch der Begriff „Trumpflation“. „Wir erwarten, dass Zölle, die Abschaffung des ‚Affordable Care Act‘ oder seine Maßnahmen gegen Niedriglöhne die Inflation antreiben werden“, sagt Baltora.

## **Renditepotenzial auf dem Markt für inflationsindexierte Anleihen**

Inflation-linked Bonds haben in den letzten Monaten eine Rallye hingelegt. Baltora vergleicht die Inflationserwartungen mit den derzeitigen Kern- und Headline-Inflationsraten. Seiner Ansicht nach sind die aktuellen Break-Even-Inflationsraten immer noch attraktiv und versprechen Rendite vor allem am kurzen Ende der Kurve, da die Break-Even-Inflationsraten bei lang laufenden Anleihen höher sind als bei kürzeren Laufzeiten.

Baltora zufolge dürften die Break-Even-Inflationsraten nicht weiter steigen und könnten auf einem Level unter der derzeitigen Inflation bleiben. Diese Ansicht wird für ihn durch die Erwartung unterstützt, dass die Inflation im zweiten Quartal ihren Höhepunkt erreichen und dort über mehrere Monate verharren wird. „Wenn die Break-Even-Inflationsraten auf einem stabilen Level bleiben, können Anleger mit inflationsindexierten Anleihen höhere Erträge erzielen als mit nominalen Anleihen. Darum fokussieren wir uns auf das Potenzial des Marktes für Inflationsanleihen, wobei wir eine Präferenz für das kurze Ende der Kurve und den Markt für US-Inflationsanleihen (TIPS) haben.“

-ENDE-

**Weitere Informationen zu inflationsindexierten Anleihen erhalten Sie hier:**

<https://banken.axa-im.de/inflation>

# Marktkommentar

## Kontakt

Birgit Stocker

[birgit.stocker@axa-im.com](mailto:birgit.stocker@axa-im.com)

+49 (0)69 90025 2053

+49 (0)173 26 12 043

Dr. Holger Handstein

[TeamAXAIM@edelmanergo.com](mailto:TeamAXAIM@edelmanergo.com)

+49 (0)221 912887 19

## Über AXA Investment Managers

AXA Investment Managers (AXA IM) ist ein aktiver, langfristig orientierter, weltweit tätiger Multi-Asset-Experte in der Vermögensverwaltung. Der Hauptfokus liegt darauf, mehr Menschen Zugang zu Kapitalanlagen zu verschaffen, damit diese ihre finanziellen Ziele erreichen. Wir verbinden umfassende Marktkenntnisse, innovative Ansätze und solides Risikomanagement. Damit sind wir zu einer der größten Vermögensverwaltungsgesellschaften in Europa geworden. Unser Ziel ist es, der bevorzugte Anlagepartner von Investoren aus der ganzen Welt zu werden.

AXA IM verwaltet rund 717 Mrd. Euro Vermögen (Stand: Dezember 2016) und ist mit über 2.350 Mitarbeitern und 29 Niederlassungen in weltweit 21 Ländern tätig. AXA IM gehört zur AXA-Gruppe, einem weltweit führenden Unternehmen in den Bereichen finanzielle Absicherung und Vermögensverwaltung.

Besuchen Sie unsere Website [www.axa-im.de](http://www.axa-im.de).

**Allgemeine Hinweise:** Die hier von AXA Investment Managers Deutschland GmbH bereitgestellten Informationen stellen kein Angebot zum Kauf, Verkauf oder zur Zeichnung von Fondsanteilen bzw. Finanzinstrumenten oder ein Angebot für Finanzdienstleistungen dar. Ein Kauf von Fondsanteilen erfolgt ausschließlich auf Basis der jeweils gültigen Verkaufsprospekte und den darin enthaltenen Informationen.

**Verwendung:** Dieses Dokument dient ausschließlich der Presseinformation. Eine Weitergabe an Dritte ist weder ganz noch teilweise gestattet. Wir weisen dringend darauf hin, dass diese Pressemitteilung nicht den Anforderungen der Richtlinie 2004/39/EG (MiFID) und der zu dieser ergangenen Richtlinien und Verordnungen sowie des Wertpapierhandelsgesetzes (WpHG) und der Wertpapierdienstleistungs- Verhaltens- und Organisationsverordnung (WpDVerOV) entspricht. Das Dokument ist damit für jegliche Form des Vertriebs, der Beratung oder der Finanzdienstleistung, insbesondere durch Wertpapierdienstleistungsunternehmen, nicht geeignet.

**Haftungsausschluss:** Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen, Daten und Zahlen beruhen auf unserem Sach- und Kenntnisstand zum Zeitpunkt der Erstellung. Eine Haftung oder Garantie für die Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit der zur Verfügung gestellten Informationen wird nicht übernommen.